

DIE BAUNORMUNG

Mitteilungen des Normenausschusses der Deutschen Industrie

Schriftleiter: Regierungsbaumeister Karl Sander, Berlin NW 7, Sommerstraße 4a

3. Jahrgang

15. Juni 1924

Nr. 6

INHALT:

Normblattentwürfe:

DIN E 1021 U-Scheibeneisen für Vierkant-U-Scheiben nach DIN 434 25
DIN E 1022 I-Scheibeneisen für Vierkant-I-Scheiben nach DIN 435 25

DIN E 698 Bl. I und 2, Laufkrane für elektrischen Antrieb . . . 26/27
Normung im Ausland 28
Ausländische Bau Normen 28

Beuth-Verlag G. m. b. H.

Bislang wurden die Ergebnisse der Arbeiten des Normenausschusses der Deutschen Industrie, des Ausschusses für wirtschaftliche Fertigung, der Arbeitsgemeinschaft deutscher Betriebsingenieure und anderer gleichgearteter wissenschaftlicher Körperschaften gesondert vertrieben. In weiten Kreisen der Technik und Industrie besteht der Wunsch, den Vertrieb der aus diesen Arbeiten hervorgegangenen Normblätter, Betriebsblätter, Lehrmittel und dergl. im Interesse der Bezieher an einer Stelle zu vereinigen. Um diesem Wunsche zu entsprechen, ist in dem Beuth-Verlag G. m. b. H., Berlin NW 7, Sommerstr. 4a, eine gemeinnützige Einrichtung geschaffen worden, die den Vertrieb der vorgenannten Schriften übernommen hat. Die wirtschaftlichen Ergebnisse des Beuth-Verlages G. m. b. H. kommen restlos den beteiligten Körperschaften zugute.

Normenausschuß der Deutschen Industrie E. V.

An unsere Mitarbeiter

Um die durch die Urlaubszeit verursachten Störungen des Dienstbetriebes auf eine möglichst kurze Zeit zu beschränken, wird die **Geschäftsstelle der Baunormung vom 4. bis 30. August 1924 geschlossen**. Zur Erledigung dringender Angelegenheiten bleibt eine Auskunftsstelle bestehen.

Der Normblattvertrieb durch den Beuth-Verlag G m b H, Berlin NW 7, Sommerstr. 4a, erleidet keine Unterbrechung. Die Geschäftsstelle

Normblattentwürfe

Einspruchsfrist: 1. August 1924

E 1021 U-Scheibeneisen für Vierkant-U-Scheiben nach DIN 434
E 1022 I-Scheibeneisen für Vierkant-I-Scheiben nach DIN 435

Die Entwürfe geben die Maße an, die für das Walzen der U- und I-Scheiben benötigt werden und das Gewicht für den laufenden Meter Stangenmaterial

U-Scheibeneisen						DIN	
für Vierkant-U-Scheiben nach DIN 434						Entwurf 1 E 1021	
Bezeichnung eines U-Scheibeneisen 62: U-Scheibeneisen 62 DIN 1021							
mm							
U-Scheibeneisen	a	b	c	f	r	Für Vierkant-U-Scheiben DIN 434	Gewicht in kg/m
22	22	2	3,8	3,5	1,6	11,5	0,5
30	30	2,5	4,9	6	2	15	0,87
36	36	3	5,9	6,5	2,4	18	1,26
44	44	3,5	7	8	2,8	22	1,81
50	50	4	8	9	3,2	25	2,36
56	56	4	8,5	10,5	3,2	28	2,74
62	62	4	9	11	3,2	32	3,16
68	68	4	9,4	12	3,2	35	3,57
75	75	4	10	13	3,2	38	4,12
80	80	4	10,4	14	3,2	42	4,52

Die U-Scheiben haben als Kennzeichen gegenüber denen für I-Scheiben nach DIN 435 zwei eingewalzte Rillen, deren Tiefe 0,25 b mm beträgt.

Werkstoff: Flußstahl gewalzt.

Juni 1924

I-Scheibeneisen						DIN	
für Vierkant-I-Scheiben nach DIN 435						Entwurf 1 E 1022	
Bezeichnung eines I-Scheibeneisen 62: I-Scheibeneisen 62 DIN 1022							
mm							
I-Scheibeneisen	a	b	c	f	r	Für Vierkant-I-Scheiben DIN 435	Gewicht in kg/m
22	22	1,5	4,6	3,5	1,2	11,5	0,53
30	30	2	6,2	6	1,6	15	0,96
36	36	2,5	7,5	6,5	2	18	1,41
44	44	3	9,2	8	2,4	22	2,12
50	50	3	10	9	2,4	25	2,55
56	56	3	10,8	10,5	2,4	28	3,03
62	62	3	11,7	11	2,4	32	3,57
68	68	3	12,5	12	2,4	35	4,13
75	75	3	13,5	13	2,4	38	4,85
80	80	3	14,2	14	2,4	42	5,39

Die I-Scheiben haben als Kennzeichen gegenüber denen für U-Scheiben nach DIN 434 eine eingewalzte Rille, deren Tiefe 0,25 b mm beträgt.

Werkstoff: Flußstahl gewalzt.

Juni 1924

Nachdruck nur mit Genehmigung des Normenausschusses der Deutschen Industrie (NDI) gestattet — Anschrift: Dinorm, Berlin NW 7, Sommerstr. 4 a Copyright by Dinorm

Noch nicht endgültig

Laufkrane für elektrischen Antrieb

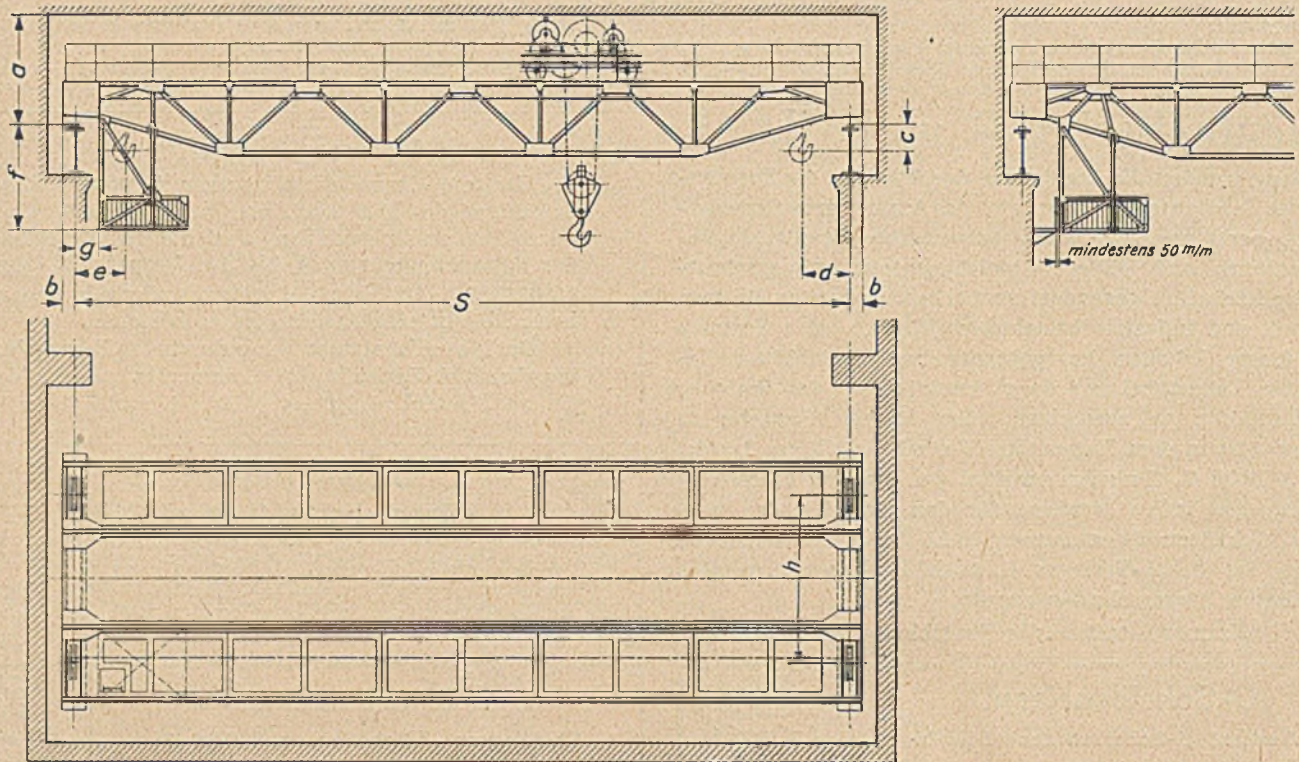
Tragkraft 5 bis 15 t
Durchgangsprofil für Neubauten
und äußerste Stellung des Kranhakens

Hebemaschinen

DIN
ENTWURF 1
E 698 Bl. 1

Ausführung A ohne Laufsteg

Ausführung B mit Laufsteg



mm

Tragkraft t	Spannweite s m	Ausführung A							Radstand h	Rad- druck t	Schie- nen- breite	Tragkraft t	Spannweite s m	Ausführung B							Radstand h	Rad- druck t	Schie- nen- breite
		a	b	c	d	e	f	g						a	b	c	d	e	f	g			
5	10								2400	6,0	45	10	10						2800	9,0	55		
	12								2500	6,3	45		12						2800	9,4	55		
	14	1600					2800		2600	6,5	45		14	1800				2800	2800	9,7	55		
	16			400					2700	6,8	45		16			400			2800	10,1	55		
	18								2800	7,1	45		18						2800	10,4	55		
	20		200			850	750		3000	7,5	45		20		230		950	1000	400	3000	10,9	55	
	22							400	3200	7,8	55		22							3200	11,3	65	
	24								3400	8,2	55		24							3400	11,8	65	
	26	1700			300			3600	3600	8,5	55		26	1900		300			3600	3600	12,2	65	
	28								3800	8,8	55		28							3800	12,8	65	
30								4000	9,0	55	30							4000	13,4	65			
7,5	10								2600	7,5	45	15	10						3200	12,2	55		
	12								2600	7,8	45		12						3200	12,7	55		
	14	1700					2800		2600	8,1	55		14	2100				2900	3200	13,1	55		
	16			400					2700	8,5	55		16			400			3200	13,6	55		
	18								2800	8,8	55		18						3200	14,0	55		
	20		220			900	800		3000	9,2	55		20		250		1000	1100	500	3200	14,6	55	
	22							400	3200	9,5	55		22							3200	15,2	65	
	24								3400	9,9	55		24							3400	15,7	65	
	26	1800			300			3600	3600	10,3	55		26	2200		300			3600	3600	16,2	65	
	28								3800	10,8	55		28							3800	16,8	65	
30								4000	11,3	55	30							4000	17,4	65			

Erhält die Laufkatze ein Schutzhaus für zeitweiligen Betrieb im Freien, so ist das Maß a um etwa 100 mm zu vergrößern.

Als Laufschienen können Flachstahlschienen oder Sonderschienen verwendet werden. Eisenbahnschienen sind möglichst zu vermeiden.

Juni 1924

Deutscher Kran-Verband

Fortsetzung siehe Blatt 2

Noch nicht endgültig Laufkrane für elektrischen Antrieb Tragkraft 20 bis 100 t Durchgangsprofil für Neubauten und äußerste Stellung des Kranhakens													DIN ENTWURF 1 E 698 Bl. 2												
Bildstock siehe E 698 Bl. 1 (nebenstehend)																									
mm																									
Tragkraft t	Spannweite s m	a	b	c	d	e	f	g	Radstand h	Rad- druck t	Schie- nen- breite	Tragkraft t	Spannweite s m	a	b	c	d	e	f	g	Radstand h	Rad- druck t	Schie- nen- breite		
20	10								3400	15,3	65	60	10								4400	37,3	100		
	12								3400	15,7	65		12									4400	38,4	100	
	14	2150		500					2900	3400	16,0		65	14	2800		900				3000	4400	39,5	100	
	16									3400	16,6		65	16									4400	41,2	100
	18									3400	17,2		65	18									4400	42,9	100
	20									3400	17,9		65	20		375		1450	1550		600		4400	43,6	100
	22		275			1050	1100			3400	18,5		65	22									4400	44,3	120
	24									3500	19,1		65	24									4400	45,4	120
	26	2250		400						3600	19,7		65	26	2900		800					3500	4400	46,5	120
	28									3800	20,3		65	28									4400	47,7	120
30									4000	20,9	75	30									4400	48,8	120		
30	10								4000	20,6	75	75	10									4600	45,0	100	
	12								4000	21,3	75		12									4600	46,7	100	
	14	2300		700					2900	4000	22,0		75	14	3000		1000				3000	4600	48,4	120	
	16									4000	22,7		75	16									4600	49,9	120
	18									4000	23,4		75	18									4600	51,3	120
	20		300			1200	1150			4000	24,1		75	20		400		1500	1600		600		4600	52,7	120
	22									4000	24,8		75	22									4600	54,0	120
	24									4000	25,5		75	24									4600	55,4	120
	26	2400		600						3600	26,1		75	26	3100		900					3400	4600	56,7	120
	28									4000	26,9		75	28									4600	58,2	120
30									4000	27,6	75	30									4600	59,7	120		
40	10								4000	26,4	75	100	10												
	12								4000	27,2	75		12												
	14	2500		750					3000	4000	28,0		75	14	3200		1500				3000				
	16									4000	28,8		75	16											
	18									4000	29,6		75	18											
	20		325			1300	1400			600	4000		30,4	75	20		450		1600	1800		600			
	22										4000		31,2	75	22										
	24										4000		32,0	75	24										
	26	2600		650						3600	32,7		90	26	3400		1400					3400			
	28										4000		33,5	90	28										
30										4000	34,3	90	30												
50	10								4200	31,8	90	Erhält die Laufkatze ein Schutzhaus für zeitweiligen Betrieb im Freien, so ist das Maß a um etwa 100 mm zu vergrößern. Als Laufschiene können Flachstahlschiene oder Sonderschiene verwendet werden. Eisen- bahnschiene sind möglichst zu vermeiden.													
	12								4200	32,8	90														
	14	2600		800					3000	4200	33,7												90		
	16									4200	34,7												90		
	18									4200	35,7												90		
	20									4200	36,6												90		
	22		350			1400	1500			600	4200												37,5	100	
	24										4200												38,5	100	
	26	2700		700						3600	4200												39,4	100	
	28										4200												40,4	100	
30										4200	41,3	100													

Juni 1924

Deutscher Kran-Verband

E 698 Laufkrane für elektrischen Antrieb

Vom Arbeitsausschuß für Hebemaschinen sind die auf den Seiten 26 und 27 wiedergegebenen Entwürfe zu Durchgangsprofilen für Laufkrane aufgestellt worden, die bei Neubauten künftighin berücksichtigt werden sollen, um die Lieferung normaler Laufkrane zu ermöglichen. Die gewählten Abmessungen sind das Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrungen der führenden deutschen Kranbauwerke.

Es ist erforderlich, daß die vorgeschlagenen Abmessungen und Durchgangsprofile für Laufkrane auch vom Standpunkt des Bauingenieurs eingehend geprüft werden und die Erfahrungen, die aus der Baupraxis den Entwürfen entgegenstehen, der Geschäftsstelle des Normenausschusses innerhalb der Einspruchsfrist zur Kenntnis gebracht werden. Es wird deshalb gebeten, Einsprüche bis zum 1. 8. 24 an die Geschäftsstelle des NDI gelangen zu lassen.

Normung im Ausland

Amerika

Vier Normenentwürfe für Brücken vor dem Amerikanischen Normenausschuß

Dem Amerikanischen Normenausschuß liegen z. Zt. 4 Normenentwürfe vor:

1. Vorschlag für einheitliche Berechnung und Konstruktion von Überbauten für eiserne Straßenbrücken, ausgearbeitet von der amerikanischen Vereinigung von Zivilingenieuren
 2. Vorschlag für eiserne Eisenbahnbrücken; Allgemeine Bestimmungen für Entwurf und Material von eisernen Eisenbahnbrücken einschließlich Belastungsannahmen, Beanspruchungen und Abmessungen von Konstruktionseinzelteilen, vorgelegt von der Amerikanischen Vereinigung von Zivilingenieuren
 3. Desgleichen, vorgelegt von der Amerikanischen Eisenbahningenieurgesellschaft
 4. Normenentwurf für bewegliche Eisenbahnbrücken, der ebenfalls von der Eisenbahningenieurgesellschaft unterbreitet ist und die gleiche Unterteilung wie zu 2 aufweist
- Alle vier Vorschläge werden in einem Sonderausschuß behandelt, dem Mitglieder aller interessierten Verbände angehören.

Dänemark

Der Dänische Ingenieur-Verein und der Industrierat haben unter dem 12. März 1924 an das Handelsministerium nachstehendes gemeinsames Schreiben gesandt:

Durch Sendung der beiliegenden, vom Normenausschuß des Dänischen Ingenieur-Vereins verfaßten Denkschrift über die Frage der Durchführung einer Normung von Industrieerzeugnissen erlaubt sich der Dänische Ingenieur-Verein und der Industrie-Rat hiermit, das Hohe Ministerium zu bitten, in wohlwollende Erwägung zu ziehen, daß vom Ministerium in Übereinstimmung mit dem in der Denkschrift enthaltenen Vorschlag eine ehrenamtliche Normenkommission ernannt wird, in der sowohl öffentliche Einrichtungen wie Industrie und Technik vertreten sind und welche folgende Aufgaben haben soll: „Für die Normung in Industrie, Handwerk und Technik zu wirken, die Hauptorganisation zu bilden für andere Organisationen und Ausschüsse, die für die Normung hierzulande arbeiten und nach Prüfung die vorgelegten Vorschläge für technische Normen anzuerkennen und für ihre Ausbreitung in Staat, Kommune und Erwerbsleben zu wirken“.

Der Dänische Ingenieur-Verein und der Industrierat glauben, daß man nicht gut die Normungsbewegung, die bereits seit einer längeren Reihe von Jahren in einer großen Zahl verschiedener Länder Fuß gefaßt hat, noch länger prüfen kann. Nach Auffassung der Organisationen hat diese Sache in hohem Grade Anspruch auf das Interesse des Staates. Es kommt hinzu, daß die Angelegenheit überhaupt nicht ohne Mitwirkung des Staates durchgeführt werden kann, da ohne jeden Zweifel bei ihrer Durchführung sich verschiedene Auffassungen bei gewissen Punkten geltend machen werden. In diesem Zusammenhange wird darauf hingewiesen, daß die Fragen, die hier ihre Lösung finden sollen, nicht allein von Interesse für die Erzeuger sind, sondern vielleicht in noch höherem Grade für die Verbraucher der betreffenden Erzeugnisse, also in weitestem Umfange für den Staat und die Kommunen. Bezüglich der Ausgaben, die mit der Wirksamkeit eines etwaigen Normenausschusses verbunden sein würden, soll bemerkt werden, daß es natürlich überaus schwer ist, einen bestimmten Betrag anzugeben. Jedoch kann man auf Grund der angestellten Untersuchungen annehmen, daß sie sich auf etwa 25 000 dänische Kronen jährlich belaufen werden.

Man hofft, daß das Hohe Ministerium die hier unterbreitete Angelegenheit in wohlwollende Erwägung ziehen und versuchen wird, daß eine ehrenamtliche Kommission mit der genannten Aufgabe eingesetzt wird und daß der Staat in Übereinstimmung mit Punkt 8 des vom Handelsminister Tyge Rothe s. Zt. aufgestellten Programms zur Stützung der Industrie die mit der Wirksamkeit der Kommission verbundenen Ausgaben übernehmen wird.

Hinzugefügt wird, daß der Dänische Ingenieur-Verein und der Industrierat, falls dies gewünscht wird, gern mündlich Einzelheiten über die Durchführung der Angelegenheit darlegen werden.

P. F. V.

P. F. V.

I. P. Stensballe

B. Dessau

(Ingenieuren vom 29. März 1924)

England

Profile für Breitfuß-Eisenbahnschienen von 25 bis 100 lb/yd (12,4—49,61 kg/m)

Das vorliegende Heft 11 A—1924 ist eine Neubearbeitung der Spezifikation 11—1922, dessen Textteil mit Ausnahme der Abschnitte 1, 6, 24 und 31 auch für das neue Heft Geltung behält. Das neue Heft enthält 2 Maßstabellen und 16 Profilskizzen.

Die neuen Profile weisen im allgemeinen eine größere Höhe, schmälere Steg, größere Radien an der Lauffläche und abweichende Fußform auf.

Außer diesem Heft ist ein weiteres über Profile für Breitfuß-eisenbahnschienen von 105—120 lb/yd in Vorbereitung.

Holland

Am 10. April 1924 wurde im Haag die Zentralkommission für die Normalisierung von Vorschriften für Baumaterialien eingesetzt. Sie umfaßt Vertreter der Großverbraucher und der Organisationen von Bauunternehmern und Architekten. Ihr Ziel ist die Vereinheitlichung der Vorschriften für die verschiedenen Gruppen von Baumaterialien. Diese sollen von Sonderkommissionen aufgestellt werden, in denen jeweils die Fabrikanten und Händler der betreffenden Artikel vertreten sind. Vorläufig sind Fachkommissionen geplant für Holz, Stein, Bindemittel und für Asphalt, Teer und andere bituminöse Stoffe.

Ausländische Baunormen

Die folgende Zusammenstellung gibt einen Überblick über die in der Sammlung des NDI vorhandenen ausländischen Baunormen und bildet die Fortsetzung aus Nr. 5 der Baunormung.

Die Schriftleitung.

Frankreich

- B1 Allgemeine Lieferungsbedingungen für hydraulische Bindemittel
- B1—3 Vereinheitlichung der Bedingungen für Baumaterialien einschließlich Hüttenprodukte. — Natürliche und künstliche Steine
- B2—1 Vereinheitlichung der Bedingungen für Baumaterialien einschließlich Hüttenprodukte. — Keramische Erzeugnisse — Mauerziegel
- B2—2 Vereinheitlichung der Bedingungen für Baumaterialien einschließlich Hüttenprodukte. — Keramische Erzeugnisse. — Dachziegel
- B4—1 Vereinheitlichung von Fensterglas
- B4—2 Vereinheitlichung von Gläsern für Grubenlampen
- B5 Frz. Bedingungen betr. Holz-, Grundregeln, Nomenklatur und Versuchsmethoden
- B5—1 Allgemeine Lieferbedingungen für Bauholz
- B5—2 Lieferungsbedingungen für Holz für die Herstellung von Türen, Fenstern und Tafelungen
- B5—3 Lieferbedingungen für Holz zur Herstellung von Fußböden

Österreich

- B1001 Links- und Rechtsbezeichnung für Fenster und Türen, Bänder und Schösser, Treppen und Stufen sowie Herde
- B2201 Vorschriften über die Standfestigkeit gemauerter hoher Schornsteine
- B3301 Holzabmessungen, Nadelholz
- B5201—B5204 Einläufige Holztreppen für Kleinwohnungen
- B5301—B5306 Fenster für Kleinwohnungen
- B5307 Türen für Kleinwohnungen

Schweiz

- 116 Normalien für die Berechnung und Annahme des kubischen Einheitspreises bei Hochbauten
- 117 Leitsätze betr. das Submissionsverfahren bei Hoch- und Tiefbauarbeiten
- 118 Allgemeine Bedingungen für die Ausführung von Hochbauarbeiten
- 121 Bedingungen und Meßvorschriften für Steinhauer und Kunststeinarbeiten
- 122 Bedingungen und Meßvorschriften für Zimmerarbeiten
- 123 Bedingungen und Meßvorschriften für Spenglerarbeiten, Holzzement und Kieselbedächer
- 124 Bedingungen und Meßvorschriften für Dachdeckerarbeiten
- 125 " " " " Gipsarbeiten
- 126 " " " " Schreinerarbeiten
- 127 " " " " Malerarbeiten
- 128 " " " " Parkettarbeiten
- 129 " " " " Plattenarbeiten
- 130 " " " " Schlosserarbeiten
- 131 " " " " Glaserarbeiten
- 132 Bedingungen für die Lieferung und Einrichtung von sanitären Anlagen
- 133 Bedingungen und Meßvorschriften für Linoleumböden

Belgien:

- Rapport Nr. 1 Bestimmungen über eiserne Fachwerkskonstruktion
- " " 2 " " " " Behälter,
- " " 3 " " " " für die Konstruktion von Dächern und Wänden aus verzinktem Wellblech,
- " " 5 " " " " für die Konstruktion eiserner Brücken,
- " " 6 Normung der Bolzen und Niete,
- " " 9 Vorläufige Normung für gleichschenklige Winkeleisen
- (Fortsetzung folgt.)

Anmerkung der Schriftleitung: Die vor den Titeln stehenden Zeichen oder Zahlen sind die Bezeichnungen der Normen der einzelnen Länder.